



EQUINIX

6 von 10 IT-Experten setzen auf private Verbindungen als Alternative zum öffentlichen Internet

Studie unter mehr als 1.200 IT-Führungskräften in Europa zeigt, dass deutsche Unternehmen immer häufiger auf Interconnection setzen, da der Datenaustausch über das öffentliche Internet aufgrund hoher Auslastung verlangsamt ist

Frankfurt – 06. Dezember 2018 – Der Datenaustausch über private Verbindungen mittels Interconnection wird für viele Unternehmen immer wichtiger, um Daten auch künftig sicher und schnell austauschen zu können. Dies hat eine unabhängige Studie des globalen Anbieters von Interconnection- und Rechenzentrumsdienstleistungen, Equinix (Nasdaq: EQIX) ergeben. 64% der befragten deutschen IT-Experten geben demnach an, dass Interconnection entscheidend sei, um die Verlangsamung des Datenaustauschs über das öffentliche Internet, die durch zu große Auslastung entsteht, langfristig zu vermeiden. Für viele der Experten (rund 35%) ist dies unerlässlich, um das Tagesgeschäft des eigenen Unternehmens sicherzustellen. Grund dafür sind beispielsweise zu hohe Latenzzeiten: Für über die Hälfte der IT-Führungskräfte in Deutschland (53,5 %) sind hohe Latenzzeiten ein zentrales Problem, dem sie in ihrer Arbeit gegenüberstehen.

Die Studie, für die in ganz Europa, dem Nahen Osten und Afrika insgesamt über 1.200 IT-Experten befragt wurden, kommt außerdem zu dem Ergebnis, dass der Bedarf an Interconnection in Zukunft enorm steigen wird: 64% der deutschen IT-Experten erwarten, dass die Bedeutung von Interconnection für das eigene Unternehmen in den nächsten drei Jahren zunehmen wird. Schon heute nutzen 46% der deutschen Unternehmen Interconnection, um sich mit Partnern, Kunden und den eigenen Angestellten zu vernetzen und Daten auszutauschen.

Interconnection ist für viele deutsche Unternehmen ein wichtiges Instrument, um sich vom Wettbewerb abzuheben. Ganze 90% der befragten IT-Führungskräfte versprechen sich durch die Nutzung von Interconnection Vorteile für ihr Unternehmen. Auch der Standort Deutschland spielt eine wichtige Rolle in der Strategie vieler IT-Entscheider. Mehr als 68% schätzen die erfolgreiche und stetig wachsende deutsche Rechenzentrumsindustrie und sehen Deutschland im europäischen Vergleich an der Spitze, um mit Partnern, Kunden sowie Supply Chain und Cloud Service Providern zusammenzuarbeiten.

Für mehr als die Hälfte aller befragten (60%) steht fest, dass Interconnection eine wichtige Rolle für das langfristige Fortbestehen des eigenen Geschäfts darstellt. Obwohl IT-Experten Interconnection eine so hohe Bedeutung beimessen, ist das Konzept in der Führungsebene von Unternehmen häufig weitgehend unbekannt: Fast 74% der befragten IT-Experten gehen davon aus, dass ein Großteil der Führungskräfte im Management deutscher Unternehmen Interconnection zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht ausreichend oder gar nicht verstehen.

Zitate:

Donald Badoux, Managing Director Equinix Deutschland:

- *„In einer Zeit starker Auslastung des öffentlichen Internets suchen Unternehmen und IT-Führungskräfte nach alternativen Lösungen, um den Datenaustausch mit Partnern und Kunden sicher und schnell zu gewährleisten. Uns überrascht es daher nicht, dass private*

Verbindungen mittels Interconnection – einer Art „zweitem Internet“, in dem Daten direkt ausgetauscht werden – immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dass der Standort Deutschland für viele IT-Entscheider eine so wichtige Rolle spielt, freut uns als Anbieter natürlich sehr.“

Highlights:

- Die unabhängige Umfrage unter 1.206 führenden IT-Entscheidern in ganz EMEA wurde von Equinix in Auftrag gegeben und zwischen dem 20. August und dem 13. September 2018 online durchgeführt.
- Ziel der Studie war es, die in der zweiten Ausgabe des jährlichen von Equinix durchgeführten [Global Interconnection Index](#) hervorgehobenen Bereiche tiefergehend zu untersuchen. Der Global Interconnection Index (GXI) analysiert den globalen Datenaustausch, Interconnection sowie den direkten und privaten Datenaustausch zwischen wichtigen Geschäftspartnern und wird so zunehmend zur Standardmethode für Unternehmen, die in der heutigen digitalen Welt tätig sind.
- 6 von 10 (64%) der befragten deutschen IT-Experten sagen, dass Interconnection entscheidend ist, um die Verlangsamung des Datenaustauschs über das öffentliche Internet langfristig zu vermeiden. Diese Verlangsamung entsteht dabei vor allem durch die zunehmende Auslastung des öffentlichen Internets, die wiederum mit hohen Latenzzeiten einhergeht. Über die Hälfte der IT-Führungskräfte in Deutschland (53,5%) nennen hohe Latenzzeiten als zentrales Problem für die eigene Organisation.
- Während für viele der Experten (rund 35%) private Verbindungsmöglichkeiten zu Partnern heute schon unerlässlich sind, um das Tagesgeschäft des eigenen Unternehmens sicherzustellen, geben weitere 64% der deutschen IT-Experten an, dass die Bedeutung von Interconnection für das eigene Unternehmen in den nächsten drei Jahren noch weiter zunehmen wird.

Zusätzliche Ressourcen:

- [Interconnection in Deutschland: Vom Traditionsunternehmen zum Digital Business](#) [Blog]
- [Global Interconnection Index Vol. 2](#) [Studie]

Über den Global Interconnection Index

Der jährlich von Equinix veröffentlichte Global Interconnection Index liefert Erkenntnisse, die Geschäftsvorteile im digitalen Business steigern, indem er das Wachstum der Interconnection-Bandbreite verfolgt, misst und prognostiziert. Die Interconnection-Bandbreite entspricht der Kapazität, die für den privaten und direkten Austausch von Daten mit einer Vielzahl von Partnern und Anbietern an verteilten IT-Austauschpunkten bereitgestellt wird. So wichtig Interconnection auch für das digitale Geschäft ist, so ist es dessen Bedeutung bisher noch nie messbar quantifiziert worden. Der Global Interconnection Index ändert dies mit erstmaligen, branchenweiten Prognosen darüber, wie sich das Wachstum und der Zugang zu Interconnection bis 2021 entwickeln werden. Der Bericht dient als Grundlage für den Markt, und analysiert das Einsatzmodell von Tausenden Ökosystemteilnehmern, die Carrier-neutrale Colocation-Rechenzentrumsanbieter weltweit nutzen. Diese Daten wurden mit lokalen und regionalen Marktdaten (einschließlich makroökonomischer Trends, Marktdemografien und Branchenkonzentrationen) sowie mit den wichtigsten Nachfragetreibern des digitalen Geschäfts zu einem gewichteten Nachfragemultiplikator kombiniert,

der bei der Vorhersage des Wachstums zur Berücksichtigung der Auswirkungen der digitalen Unternehmenstransformation hilft. Eine detaillierte Methodenbeschreibung ist im [Global Interconnection Index](#) enthalten.

Über die Studie

Equinix gab eine separate unabhängige Studie in Auftrag, die 1.206 hochrangige IT-Entscheidungsträger in ganz EMEA befragte. Die Online-Feldarbeit wurde von APCO Insight zwischen dem 20. August und dem 13. September 2018 durchgeführt. APCO Insight ist das globale Meinungsforschungsinstitut bei APCO Worldwide, das mit weltweit führenden Unternehmen, Verbänden, Non-Profit-Organisationen und öffentlichen Unternehmen zusammenarbeitet, um zuverlässige Forschungsdaten in umsetzbare Empfehlungen umzusetzen. Die Befragten repräsentierten folgenden Märkte: Finnland, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, die Niederlande, Spanien, Schweden, die Türkei, die VAE und das Vereinigte Königreich.

Über Equinix

Equinix, Inc. (NASDAQ: EQIX) verbindet führende Unternehmen mit ihren Kunden, Mitarbeitern und Partnern über seine Hochleistungsrechenzentren mit dem weltweit größten Interconnection-Angebot. Bei Equinix kommen Unternehmen in 52 Märkten zusammen, um neue Geschäftsmöglichkeiten wahrzunehmen, ihren Erfolg zu steigern und IT- und Cloud-Strategien auszubauen. <http://www.equinix.de>.

Vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Prognosen und Annahmen basieren und gewisse Risiken und Unsicherheiten einschließen, aufgrund derer tatsächliche Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsbezogenen Aussagen abweichen können. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich: die Herausforderungen beim Erwerb, Betrieb und Bau von IBX-Zentren sowie der Entwicklung, Bereitstellung und Lieferung von Equinix-Services; unvorhergesehene Kosten oder Schwierigkeiten bei der Integration von Rechenzentren oder Unternehmen, die Equinix akquiriert hat oder akquirieren möchte; das Nichtzustandekommen signifikanter Umsätze durch Kunden in kürzlich erbauten oder erworbenen Rechenzentren; ein fehlender Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen im beabsichtigten Zeitrahmen; der Wettbewerb mit bestehenden und neuen Wettbewerbern; die Fähigkeit, einen ausreichenden Cashflow zu generieren oder anderweitig Mittel zu erhalten, um neue oder ausstehende Verbindlichkeiten zu zahlen; der Verlust oder der Rückgang der Geschäfte mit unseren Großkunden; andere Risiken, die in den jeweiligen Meldungen von Equinix an die Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Informationen stellen insbesondere die aktuellen Quartals- und Jahresberichte von Equinix zur Verfügung, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und deren Kopien auf Anfrage bei Equinix erhältlich sind. Equinix übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen zu aktualisieren.

###

Pressekontakt

Heinrich Nachtsheim (APCO Worldwide)
+49 69 260 1408-23
hnachtsheim@apcoworldwide.com